

# HEIMATBRIEF

Nr. 73 / Juni 1992

WESTMÜNSTERLAND  
KREIS BORKEN

## Schulfilm "Das Münsterland"

Im Rahmen einer Lehrerfortbildung stellte das Schulamt des Kreises Borken den Rektoren und Fachlehrern für Geographie den gerade fertiggestellten Schulfilm "Das Münsterland" vor. Schulrat Volker Hellmund sprach dem Borkener Filmproduzenten Johannes Enning, insbesondere aber den pädagogischen Beratern Norbert Grömping, Borken, Rudolf Koornmann, Borken, Franz Thier, Ahaus und K.-H. Brubach, Rhede/Stadtlohn, seine Anerkennung aus. "Dieser Film wird bei den Schülerinnen und Schülern ein selbstbewußtes westfälisches Wir-Gefühl bewirken. Das Mehrwissen um den Lebensraum wird die Identifikation mit der Heimat stärken", so Schulrat Hellmund. Sein Dank galt auch den Sparkassen im Münsterland, stellvertretend an Sparkassendirektor Alfons Klaas, die die Erstellung des Filmes finanziell unterstützt haben. Der Film ist in drei Teile gegliedert.

Teil eins behandelt wesentliche Aspekte der Geologie und der Frühgeschichte der Gegend des Münsterlandes.

Im zweiten Teil des Filmes wird die produktive Struktur des Münsterlandes von Gewerbe, Landwirtschaft und Verkehr erläutert. Während der Film ausgewählte Produktionszweige erläutert, wird im Vergleich gleichzeitig der europäische Gedanke propagiert. Hier bietet der Film pädagogische Anknüpfungspunkte für einen reflexiven Unterricht, der gemeinsam Verantwortung für die unmittelbare Heimat, für Europa und die Zukunft in dieser Welt in den Mittelpunkt stellt.

Filmteil drei ist ein Werbe- und Informationsfilm über Münster als das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Münsterlandes. Eher unauffällig bietet sich hier Information an, angereichert durch kultur-geschichtliche Anmerkungen in Verbindung mit sehenswerten Bildern.

Die Schulen können ab sofort den Schulfilm "Das Münsterland" als 16mm-Version bei den Bildstellen des Kreises für den Einsatz im Unterricht entleihen. Weiterhin besteht die Möglichkeit für die Schulen, Video-Kassetten zu erwerben. Auch hier unterstützen die

Sparkassen im Kreis Borken den Erwerb mit einem finanziellen Zuschuß, begrenzen diese Aktion allerdings bis zum 15. Juli 1992. Auch die Heimatvereine haben die Möglichkeit, sich diesen Film bei den Bildstellen in Ahaus und Borken auszuleihen.

## VEREINSBERICHTE

### Isselburg-Werth

Zum fünften Mal veranstaltete der Heimatverein die Aktion "Werth und Umgebung - Ort blühender Sonnenblumen" und verpackte 260 Samentütchen, die Interessenten bei öffentlichen Einrichtungen abholen konnten. Im September wird der Heimatverein mit einem Zollstock die Länge der Pflanzen und Durchmesser der Blütenkränze vermessen. Die Sonnenblumenzüchter mit den besten Ergebnissen erhalten eine Auszeichnung. Der erste Preis wird ein Ehrenteller sein.

### Gescher

Zu einem großen Bürgerfest hat sich in Gescher das vom Heimatverein ausgerichtete Erntedankfest 1991 entwickelt. In der Generalversammlung des Vereins freute sich Vorsitzender Ewald Koller über die gelungenen zahlreichen Veranstaltungen, über den guten Besuch in den Museen und die wachsende Mitgliederzahl, die sich auf 600 zubewegt. Bis auf den letzten Platz besetzt sei die in plattdeutscher Sprache gestaltete Hl. Messe in St. Pankratius gewesen, ein Verdienst der Verantwortlichen der "Platt-Runde", Tina Uepping und Bernhard Jebing. Aufgenommen in den Heimatverein wurde der Amateurfilmkreis "Stadt-TV", der Filme von Veranstaltungen, Ereignissen und Sehenswürdigkeiten in und um Gescher drehen und das Material in einem Archiv sammeln wird.

### Schöppingen

Der Heimatverein Schöppingen bereitet eine Jubiläumsfeier anlässlich des 20jährigen Bestehens im November dieses Jahres vor und macht sich Gedan-



## Läuten, Singen und Tanzen

In zahlreichen Gemeinden laden Heimatvereine am 24. Juni zum Johanniläuten, -singen und -tanzen ein. Die Nachbarschaften treffen sich, halten Rückschau auf die Ereignisse im letzten Jahr und legen die Veranstaltungen im neuen fest. Danach plaudert man, prostet sich mit einem gekühlten Münsterländer Korn zu und stimmt Volkslieder an. In einigen Statuten ist festgelegt, daß aus jeder Familie ein Mitglied an dieser Zusammenkunft teilnehmen muß.

In manchen Orten ist die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen und Tanzen eingeladen. Mit diesem Ausdruck der Freude wird der Beginn des Sommers begrüßt.

In Borken besteigen an diesem Tag Mitglieder des Heimatvereins, der unmittelbaren Nachbarschaft und der Stadtverwaltung den Turm auf dem alten Rathaus am Markt und läuten pünktlich um 13.Uhr abwechselnd die kleine Glocke. Seit der 750-Jahrfeier im Jahre 1976 ist an dem folgenden Freitag ein großes Altstadtfest in der Butenstadt zwischen dem Kuhmturm und der alten Mühle mit großem Feuerwerk, das sich großer Beliebtheit erfreut und gern besucht wird. Alle Veranstaltungen haben verbindenden Charakter, der in den gemeinsamen Alltag hineinwirkt.

## Pingsterbrut

Auch in diesem Jahr pflegten Heimatvereine und Nachbarschaften am ersten Pfingstfeiertag den Brauch des Umzuges mit der "Pingsterbrut". Kinder und Jugendliche flochten bunte Blumengirlanden für die festlich gekleidete junge Braut und zogen von Haus zu Haus mit frohem Gesang. Als freundliche Gegengabe bekamen sie süßes Naschwerk. In einigen Orten sammelten sie Geld für einen guten Zweck und hatten damit einen erfreulichen Erfolg.

## BUCHTIPS / NEUERSCHEINUNGEN

### Johannis-Bürgerschützenverein Raesfeld

Über die wechselvolle Geschichte des Allgemeinen St. Johannis-Bürgerschützenvereins Raesfeld schreibt der Vorsitzende des Heimatvereins, Adalbert Friedrich, in einem 160 Seiten starken Buch, das jetzt anlässlich des 125jährigen Jubiläums erschienen ist. Das Buch kostet 24,- DM und ist in der Buchhandlung Spangemacher, Weseler Straße 6 in Raesfeld zu haben, Tel. 0 28 65/253.

## Dat Rheeße Blädeken

"Wall A sägg, mut ok B säggen " ist der Untertitel der März-Ausgabe der Publikation "Dat Rheeße Blädeken". Herausgeber ist der Heimatverein Rhede. Diese Ausgabe umfaßt Sprichwörter und Redensarten zu den verschiedensten Themen. Das Heft ist bei der Stadt Rhede, Neustraße 10, 4292 Rhede zum Preis von 1,- DM zu beziehen.

## Jubiläumsfestschrift

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Westfälischen Museums für Naturkunde in Münster ist die Festschrift "1892-1992 - 100 Jahre Westfälisches Museum für Naturkunde" mit Beiträgen von Museumsdirektor Dr. Alfred Hendricks und Priv.-Doz. Dr. Karl Ditt zur Geschichte des Hauses erschienen. Der 99 seitige Band mit vielen farbigen Abbildungen ist zum Preis von 14,50 DM (zuzügl. Porto) im Westf. Museum für Naturkunde, Sentruper Straße 285, 4400 Münster, erhältlich.

## Wege zur Heimat

"Wege zur Heimat", so heißt eine Festschrift, die anlässlich der Einrichtung der Ostdeutschen Heimatstube in Münster 1990 erschienen ist. Sie enthält die zu diesem Anlaß gehaltenen Reden ebenso wie Gedichte und Lieder. Außerdem sind Fotos von Trachten und Hinweise auf volkskundliche Ausstellungsstücke der Heimatstube abgedruckt. Die Festschrift ist der erste Band einer Buchreihe, in der jährlich über Sammlungen und Aktivitäten berichtet werden soll. Sie ist bei der Ostdeutschen Heimatstube, Herwarthstr. 2, 4400 Münster, erhältlich.

## Münzschatze in Westfalen

Das Westfälische Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte hat ein Bildheft über "Münzschatzfunde in Westfalen" herausgebracht, in dem in Text und Bildern 24 Funde aus den verschiedenen Teilen Westfalens beschrieben werden. Das Heft ist für 6,- DM im Westfälischen Landesmuseum Münster und im Buchhandel erhältlich.

## AKTUELLES

### Bitte um Auskunft

Der heimatforschende Pater Herbert Diekmann aus Köln bittet um Auskunft über die Bedeutung des früher ausgestellten Werksausweises der ehemaligen Gronauer Firma van Delden. Nachricht bitte an Pater



## Ortsprospekt

In einer Auflagenhöhe von 6 000 Stück hat Weseke, ein Ortsteil der Stadt Borken, einen eigenen Werbeprospekt herausgebracht, um für die Neuansiedlung von Betrieben verstärkt zu werben und auch den Fremdenverkehr zu aktivieren. Unter dem Titel "Weseke liebenswert" wird das schmucke Dorf auf acht Seiten mit ansprechenden Texten und Fotos vorgestellt.

## An der Spitze

Die Verantwortlichen und die Mitglieder des Fremdenverkehrsverbandes "Münsterland Touristik - Grünes Band" freuen sich: fast drei Millionen Übernachtungen verzeichneten allein die mittleren und großen Pensionen und Hotels im letzten Jahr. Das Münsterland liegt dabei an der Spitze. Die gemeinsame Werbung für die Region scheint der richtige Weg zu sein.

Für die Zukunft erwartet man eine weitere Steigerung. Im Hinblick auf den europäischen Binnenmarkt soll die Zusammenarbeit mit weiteren Regionen ausgebaut werden. Mit der Euregio, dem Osnabrücker Land und dem Emsland will man jetzt einen touristischen Produktionsentwicklungsplan in Auftrag geben. Mit Hilfe dieses Planes sollen die Aktivitäten in den Regionen untereinander abgestimmt werden.

## Grüner Pfad

Eine informative Wanderroute bieten die 300 Landwirte aus dem Rekener Raum in diesem Jahr rund um Klein-Reken an, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad genutzt werden kann. "Grüner Pfad" haben die Landwirte die Strecke genannt. Auf 22 Tafeln wird Wissenswertes über die tägliche Arbeit des Landwirtes, die Bewirtschaftung der Felder, die Viehhaltung und die Verdienstmöglichkeiten vermittelt. Damit will man ein besseres Verständnis für die Arbeit und Probleme der Landwirtschaft erreichen. Der Ortsverband will mit Führungen auch die Jugend ansprechen. Im Wechsel werden alle Ortsteile solche "Grünen Pfade" anbieten. Die Aktion wird von der Gemeindeverwaltung unterstützt.

## Anderer Umschlag

Der redaktionelle Arbeitskreis für die Herausgabe des Kreisjahrbuches hat beschlossen, in diesem Jahr das Buch mit einem neugestalteten Umschlag herauszugeben. Mit einem großformatigem Foto, farbiger Schrift und aufgelockerter Gestaltung nimmt man von der seit 17 Jahren gewählten strengen Form Abschied.

## Nienborger Heimatbuch

Zur 800-Jahrfeier der Gemeinde Nienborg im Jahre 1998 soll ein Heimatbuch erscheinen, das voraussichtlich 500 Seiten stark sein wird. Das beschloß der Haupt- und Finanzausschuß und genehmigte als Sachkosten 100.000,- DM. Die Restfinanzierung soll durch Sponsoren erfolgen. Ein Autorenteam unter der redaktionellen Leitung von Josef Wermert, Olper Stadtarchivar, ist für Text- und Bildmaterial verantwortlich.

## Nachbarschaft-Nabuurschap-Naoberschop

Das Programm der diesjährigen Veranstaltungsreihe "Nachbarschaft - Nabuurschap - Naoberschop" liegt inzwischen vor. Es werden zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Begegnungen, Musik, Ausstellungen, Sport, Fachtagungen, Exkursionen, Seniorentreffs und Jugendveranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze angeboten. Die Veranstaltungen erstrecken sich bis zum Ende des Jahres. Das Heftchen ist kostenlos beim Kreis Borken, Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Burloer Str. 93, 4280 Borken, Tel. 0 28 61/82-13 50 zu beziehen.

Offiziell eröffnet wurde die Reihe in der Provinz Gelderland, dem Hauptinitiator, am 20. Juni 1992 im Arnheimer Konzertsaal "Muis Sacrum" mit einem Konzert, bei dem Chöre und Instrumentalensembles von beiderseits der Grenze mitwirkten. Höhepunkt des Abends war eine gemeinsame Aufführung aller Beteiligten, nahezu 200 Mitwirkenden in zwei Orchestern und drei Chören.

Der herausragende Beitrag des Kreises Kleve innerhalb dieser Reihe ist für die Heimatvereine besonders interessant. Am 13. September findet in der Innenstadt in Kleve ein großer historischer Festumzug statt, der unter dem Motto "Von Lohengrin bis Beuys" steht. Die Provinz Overijssel wird als Besonderheit im Oktober eine Publikation mit dem vorläufigen Titel "Sagensafari" vorstellen. Darin werden sagenumwobene Orte im Grenzraum vorgestellt.

## WAS - WANN - WO?

### Ausstellung in Gendringen

Unter der Überschrift "Grenzen sind Geschichte - De Grens is Geschiedenis" ist in der Poise Molen in Gendringen-Uift bis Ende September an allen Sonntagen eine gemeinsame Ausstellung der Oudheidkundige Vereniging Gendringen und des Heimatvereins Anholt zu sehen. Das durch die Jahrhunderte Trennende der Grenze spiegelt sich in den Themen der Ausstellung wider. Es wird aber auch das Verbindende zwischen

